

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 496 Jahre Annaberger KÄT
Auftakt am 27. Mai, 17.00 Uhr
- 2 Empfang erfolgreicher Sportler
Annaberger Modenacht 7. Mai
- 3 Tiergehegefest am 21. Mai
Pöhlberglauf am 30. April
Maiveranstaltung, Saisonstarts
- 4 Architektenwettbewerb
Wohnungsbau Johannissasse
Terrassenstadt Buchholz
- 5 Stadtratstagung 31. März:
Seniorenbeirat, Jugendhilfe,
Konzept 650 Jahre Cunersdorf
- 6 Berichte aus den Ausschüssen
Straßensanierung beginnt
Geplanter Bau der B 101
- 7 Beschlüsse des Stadtrates
- 8 Polizei-Verordnung KÄT
Festlegungen zum Volksfest
- 9 Haushaltssatzung für 2016
Termine Stadtrat, Ausschüsse
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

1.5.1946 Gründung der Tischlerei Körner, 1946 - 1950 Obere Schmiedegasse/Fleischergasse, 1950 - 1993 Parkstraße 3, seit 1994 im Gewerbering

10.5.1931 Ernst Roch in Annaberg gest., stellv. Bürgermeister und Ehrenbürger von Annaberg, Landtagsabgeordneter

10.5.1951 Wiedereröffnung der Hammerschänke durch Museumsleiter Albert Pilz in Frohnau

20.5.2011 Der entschlammte und sanierte Schutzteich wird wieder der Bürgerschaft übergeben.

25.5.1991 Horst Falk in Annaberg-Buchholz gestorben, Stadtarchivar

29.5.2011 Einweihung Gedenkstein 20 Jahre Freundschafts- und Förderkreis Buchholz an der kleinen Wendeschleife



496 Jahre Annaberger KÄT vom 27. Mai bis 5. Juni

Nach 496 Jahren gibt es auf der KÄT vom 27. Mai bis zum 5. Juni erneut einen bunten Mix spektakulärer Fahrgeschäfte, vielfältiger Familienangebote und leckerer kulinarischer Leckerbissen.

Am 27. Mai wird die KÄT mit MDR JUMP sowie Weltmeistern und Olympiasiegern im Wintersport eröffnet. Der Auftakt wird um 17.00 Uhr an der echt heißen Doppellooping-Achterbahn „Teststrecke“ gegeben. Danach können Besucher bis 18.00 Uhr den „Doppeldecker“ nutzen. Das heißt: Einmal zahlen und zweimal fahren. Am 28. Mai lädt um 14.30 Uhr am Schutzteich der traditionelle Schützenaufmarsch ein. Zur Lady-Night am 30. Mai zahlen Damen und Männer, die feminin aussehen von 19.00 bis 23.00 Uhr nur halbe Preise. Am KÄT-Mittwoch wird traditionell zum Familientag mit ermäßigten Preisen eingeladen. Am gleichen Tag startet ab 17.00 Uhr die KÄT-Polonaise mit der großen Maskottchenparade. Der Donnerstagvormittag ist Behinderten vorbehalten. Am 4. Juni verzaubert das Feuerwerk „Sinfonie der Farben“ ab 22.30 Uhr den Himmel über unserer Stadt.

Attraktionen und Action bietet die Annaberger KÄT zuhauf: Erstmals ist die Doppellooping-Achterbahn „Teststrecke“ zu erleben. Sie zählt zu den drei mobilen Looping-Bahnen Deutschlands. Die Wagen

im Formel 1-Look rasen bei einem Gefälle von 45 Grad sowie Querneigungen von 65 Grad mit hoher Geschwindigkeit über die 630 m lange Strecke. FLASH, die schönste Looping-Schaukel Deutschlands, sowie das Schaukel-Karussell „Frisbee“ bringen jeden Fahrgast in völlig neue Spaß-Dimensionen. Echten Kick bietet die Bungee-Kugel „Sling Shot“, die ihre Mitfahrer 70 m hoch in die Luft katapultiert. Ein super Ausblick über die KÄT, Annaberg-Buchholz und das Erzgebirge ist auf dem 45 m hohen Riesenrad garantiert. An den Abenden sorgt moderne LED-Technik für einzigartige Lichteffekte. Tollen Spaß bieten auch diesmal wieder „Sound Machine“, „Magic“ und „Break Dance“ mit ihren zwei- und dreidimensionalen Drehungen. Pures Fahr- und Crash-Vergnügen gibt es erneut auf dem Auto-Scooter „Top Car“. Die „Geisterstadt“ ist nichts für schwache Nerven und entführt die Besucher in mystische Welten. Das KÄT-KAMEL lädt zum Familientag am 1. Juni ab 17.00 Uhr Maskottchen aus Sachsen, Deutschland und Europa zum großen Maskottchen-Treffen auf das Fest ein. Den Reigen in der Festhalle eröffnet am 27. Mai die große Eröffnungsparty mit JUMP auf TOUR. Danach folgen am 28. Mai die Chart-Party, am 3. Juni die KÄT-Schlager-Party sowie am 4. Juni die KÄT-Abschlussparty mit DJ Engel B.

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13- 0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien,
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 64090, Fax: 03733 63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: Stadt Annaberg-Buchholz, M. Förster

Erfolgreiche Wintersportler in unserer Stadt zu Gast



Die herausragenden Erfolge der Winter-
sportler aus dem Erzgebirge wurden am
1. April 2016 auf dem Annaberger Markt
gebührend gefeiert. Dazu hatten der WSC
Erzgebirge Oberwiesenthal e. V. sowie die
Stadt Annaberg-Buchholz alle Sportbegei-
sterten ins Zentrum der Altstadt eingeladen.
Zahlreiche Bürger empfingen den „Über-
flieger“ des Winters 2015/2016, Eric Fren-
zel, aber auch Julia Taubitz und Ralf Palik,
Denise Herrmann und Katharina Hennig.
Oberbürgermeister Rolf Schmidt, Landrat

Vogel, Landtagsabgeordnete sowie Kreis-
und Stadträte beglückwünschten die
Sportler ganz herzlich. Sie trugen sich ins
Goldene Buch unserer Stadt Annaberg-
Buchholz ein (Foto oben). Im Mittelpunkt
des Abends stand Eric Frenzel (Foto unten
mit Peter Riedel). Er gewann bereits zum
vierten Mal in Folge den Weltcup der Nor-
dischen Kombination. Insgesamt kommen
in seiner Karriere bisher 31 Siege in Welt-
cup-Rennen auf sein Konto. Darüber hinaus
gewann er mehrfach Medaillen bei Welt-
meisterschaften und Olympischen Spielen.
Neben den aktiven Sportlern waren auch
Prominente wie Jens Weißflog, Torsten
Wustlich und Anke Wischniewski gekom-
men, um ihre Sportkameraden zu beglück-
wünschen. Moderiert wurde der Abend
gemeinsam von Michael Drenvested und
André Hardt. Als „Special-Guest“ feierten
die Besucher „Stereoact“, die im Musikge-
schäft derzeit richtig angesagt sind.



Shopping, Lifestyle und Trends: Modenacht am 7. Mai

In wenigen Tagen werden wieder Besucher
aus Nah und Fern durch die Altstadt bum-
meln, sich an vielfältigen Programmen und
Präsentationen, aber vor allem an schönen
Dingen erfreuen. Den Anlass dafür bietet
die Annaberger Modenacht. Am 7. Mai lädt
sie von 17.00 Uhr bis Mitternacht ins Stadt-
zentrum ein. Der Abend steht unter der
Überschrift „Shopping, Lifestyle, Trends“.
Ganz im Sinne dieses Mottos präsentieren
innerstädtische Geschäfte Aktionen und
Sonderangebote. Shows auf Bühnen und
Laufstegen an der Wolkensteiner Straße, der
Buchholzer Straße sowie auf dem Markt
entführen Einwohner und Gäste in die Welt
der Mode und der Styles.
Glanzlichter sind z. B. der Oldtimerkorso
und attraktive Trendmodenschauen.

Präsentiert werden u. a. Mode und Sport,
Kosmetik und Schmuck, Spielwaren und
Brillen, Schuhe und Bücher. Stimmungs-
volle Musiken laden bis 24.00 Uhr im
Stadtzentrum zum Verweilen, zu Tanz und
guter Laune ein.
Infos: www.werbering-annaberg.de



Tierparkfest am 21. Mai - vielfältige Angebote

Am 21. Mai dürfen sich Kinder und Familien, Eltern und Großeltern auf das dritte Tierparkfest freuen. Von 11.00 bis 18.00 Uhr gibt es in dem beliebten Gelände am Pöhlberg zahlreiche Angebote für große und kleine Tierfreunde. Auf dem Programm stehen z. B. Ponyreiten mit dem Ponymobil, ein „Ausflug ins Mittelalter“ mit Bogenschießen, Wikingerschach und dem Formen von Lehmfratzen. Die Jüngsten dürfen sich auf's Kinderschminken, eine Bastelstraße, Kistenstapeln und eine Spielstraße freuen. Darüber hinaus kann mit Naturmaterialien Kreatives gestaltet werden. Mit dabei ist auch KÄTI, das Maskottchen der KÄT. Zum Fest soll auch ein erweitertes Streichelgehege mit Ziegen und Schafen seiner Bestimmung übergeben werden.

Außerdem können Tierpatenschaften abgeschlossen werden. Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch um ernste Dinge geht es: Tierarzt Dr. Armbrrecht informiert über die Folgen unerlaubten Fütterns. Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhäuser sowie des Familienzentrums unterstützen das Fest durch bunte Programmangebote.



5. Pöhlberglauf am 30.4.

Am 30. April steigt bereits zum fünften Mal der Pöhlberglauf. Das sportliche Event, das gemeinsam vom SC Norweger 1896 Annaberg e.V. und dem Erzgebirgsklinikum organisiert wird, ist eine echte Herausforderung. Sportler jeden Alters können beim 6,7 km langen Berglauf, beim Nordic Walking oder beim 1 km langen Bambini-Lauf ihre Fitness unter Beweis stellen. Gestartet wird 14.00 Uhr an der Agrarfarm in Königswalde an der Alten Königswalder Straße. Dann geht es 395 Höhenmeter hinauf auf den Berggipfel. Die maximale Steigung beträgt 33%. Für den Lauf ist eine Startgebühr zu entrichten. Die Teilnahme am Bambini-Lauf ist kostenlos. Gepäcktransport und medizinische Versorgung werden sichergestellt. **Infos: www.skiclub-norweger.de/berglauf**

Bus zum Bürgerfest Weiden

Am 26. Juni bietet die Stadt Bürgern die Möglichkeit, per Bus zum Bürgerfest nach Weiden zu gelangen. Dort erwartet die Besucher in der Innenstadt ein vielfältiges Programm. Die Fahrt startet 7.45 Uhr am Busabfahrtsstand Geyersdorfer Straße. Etwa 11.00 Uhr wird das Bürgerfest eröffnet, 13.00 Uhr empfängt OB Kurt Seggewiß die Reisegruppe, dann stellt das Kulturamt die Partnerstadt vor. Danach kann der Tag individuell gestaltet werden. Etwa 19.00 Uhr startet die Rückfahrt. Interessenten melden sich bitte bis zum 31. Mai bei Frau Katrin Bräuer an, Tel. (03733) 425 212, E-Mail: katrin.braeuer@annaberg-buchholz.de. Der Preis beträgt 20 Euro. Als Geschenk der Partnerstadt Weiden erhalten alle Teilnehmer einen 10-Euro-Verzehrgutschein.

Altersjubilare April

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Monat April Geburtstag hatten:

101 Jahre: Käthe Hofmann



95 Jahre: Gertraud Schmiedel, Helene Petzold, Liesbeth Ulbrich

90 Jahre: Siegfried Kretzschmann, Dora Lohß, Karl Schmieder, Margot Hanl, Dora Müller, Ingeburg Bergt, Gertrud Höher, Christa Huß, Ingeburg Süß, Ilse Böttrich

85 Jahre: Heinz Hölzer, Wolfgang Schmiedel, Helmut Gilge, Ingeburg Müller, Irene Höfer, Horst Weigelt

80 Jahre: Sigrud Breinfeld, Erhard Siegel, Roland Herrmann, Helga Kermer, Christa Ott, Renate Gentzen, Werner Süß, Wilfried Meyer, Monika Büttner, Dieter Wiederänders, Arnulf Hauck, Katharina Krimpelbein, Manfred Neubert, Edith Seltmann, Christa Roscher, Anneliese Klaus, Regina Georgi, Wolfgang Tappert, Margarete Tremel

75 Jahre: Monika Kaden, Annerose Seifert, Dieter Hannemann, Elke Nitzsche, Karin Leistner, Hans Müller, Bernd Wagler, Karin Schmidt, Inga Surkus, Hildegard Erge, Marianne, Hennings, Rosemarie Drechsler, Gerhard Groß, Günter Reichel, Edith Seifert, Bernd Fröhmel, Monika Kies, Anneliese Bocksberger, Peter Franke, Hilde Grosch, Frieder Lötsch, Elke Mau, Günter Lohs, Günther Nickisch

Altersjubilare sind Bürger, die das 75., 80., 85., 90., 95. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Frühlingsauftakt am 1. Mai - Saisonstart Gartenbahn

Gleich mehrere Veranstaltungen laden am 1. Mai dazu ein, in unserer Stadt den Frühlingsauftakt zu erleben. Auf dem Annaberger Markt organisieren der DGB und seine Partner traditionell das Familienfest. Von 10 bis 17 Uhr gibt es ein buntes Treiben mit zahlreichen Präsentationen, Ständen und Schauvorführungen. Besucher dürfen sich u. a. auf Konzerte des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnaue e. V. und der Schalmeienkapelle Großolbersdorf e. V., die „Schallis“ freuen. Darüber hinaus werden Tanzgruppen aus unserer Region das bunte Programm auf der Bühne mitgestalten. Die Ansprache zum Tag der Arbeit hält die Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Sachsen, Iris Kloppich.

Die Gartenbahn startet am 1. Mai ebenfalls in die neue Saison. Auf einer Fläche von ca. 1400 m² ist sie der Harzquerbahn nachgestellt. Sie fährt in der Regel an Samstagen, Sonntagen sowie an Feiertagen. Zu Himmelfahrt und zum Kätfeuerwerk sind die Besucher zu Sonderfahrttagen eingeladen.



Turmsaison Annenkirche

Traditionell wird diesmal bereits am 30. April die Saison auf dem Turm der Annenkirche eröffnet. Bis zum 31. Oktober können Besucher des Kirchturms traumhafte Ausblicke genießen. Im Gebäude gibt es aufschlussreiche Infos zur Geschichte des Bauwerks und der Türme von St. Annen.



Erfolg: Architektenwettbewerb Frohnauer Hammer

Der Architektenwettbewerb für den Frohnauer Hammer ist abgeschlossen. Sieger wurden das Architekturbüro Keller GmbH gemeinsam mit der sLandArt Stefan Leiste, Landschaftsarchitektur, beide aus Chemnitz. Ihr Wettbewerbsbeitrag erfüllte die ausgeschriebenen Kriterien in hervorragender Weise. Fast unmerklich und sehr dezent fügt sich das geplante Besucherzentrum des Frohnauer Hammers in den Hang rechts neben dem Herrenhaus ein (Foto Mitte). Auch die Gestaltung der Außenanlagen mit Parkplätzen und Grün überzeugte. Das Votum der Jury war einstimmig. Oberbürgermeister Rolf Schmidt zeigte sich sehr erfreut über die große Resonanz des Wettbewerbs und die, so wörtlich, „unglaubliche Vielfalt“ der Ideen, aber auch über die gelungene

Lösung des Siegerteams: „Wir brauchen kein Disneyland. Das historische Ensemble des Frohnauer Hammers muss im Mittelpunkt stehen“. In den nächsten Wochen werden die Stadträte in die weitere Planung einbezogen. Parallel dazu prüft die Stadt, welche Förderprogramme für die Realisierung genutzt werden können.



Städtebautag am 21. Mai

Am 21. Mai lädt zum zweiten Mal der Tag der Städtebauförderung ein. Nachdem im Vorjahr Bereiche im Münzviertel, am Promenadenweg, am Buchholzer Tor sowie an der Johannissgasse im Blickfeld standen, wird nun der Fokus auf die Wolkensteiner Straße gerichtet. Diese wandelte im Laufe der Jahrhunderte oft ihr Gesicht. Dank vieler Fördermittel aus dem Programm städtebaulicher Denkmalschutz entwickelte sie sich nach 1989 zu einer bunten Einkaufsstraße mit vielen sanierten, aber auch noch unsanierten Gebäuden. Interessierte Bürger können an diesem Tag in die Historie einzelner Gebäude „eintauchen“. Von 10.00 bis 15.00 Uhr öffnen die Häuser Nr. 5, 9, 13, 16, 33 sowie 36 ihre Pforten und können besichtigt werden.

Richtungsweisendes Innenstadtprojekt - Grundstein an der Johannissgasse gelegt

In der Gründerzeit trug sie den Namen „Annaberger Riviera“. Die Rede ist von einer äußerst sonnigen Wohnlage an der Westseite der Annaberger Stadtmauer. Nun beginnt erneut eine „Gründerzeit“. Am 27. April legten Jürgen Scharnagl und Oberbürgermeister Rolf Schmidt an der Johannissgasse der Grundstein für das zurzeit größte innerstädtische Wohnungsbauprojekt im Erzgebirgskreis. In den künftigen Monaten sollen an der Johannissgasse 40 Wohneinheiten entstehen. Das ehrgeizige Vorhaben ist eine Kombination geschichtsträchtiger Altbauten mit neuen, modernen Stadthäusern, die sich jedoch in ihrer Gestalt und Architektur gut in die Umgebungsbebauung einfügen. Das anspruchsvolle Projekt wird durch die ortsansässige Firma Scharnagl

realisiert. Als Planer ist das Planungsbüro HTK aktiv. Die denkmalgerechte Sanierung wertvoller Altbauten, der Neubau familienfreundlicher Eigentums- und Mietwohnungen sowie betreutes Servicewohnen bilden dabei eine gute Symbiose aus Alt und Neu, jungen Bewohnern sowie Senioren.



Der Wohnungsbau an der „Annaberger Riviera“ ist ein zentraler Teil der Aufwertung des Annaberger Münzviertels. Trotz seiner recht guten Infrastruktur gibt es im Viertel einigen Nachholbedarf. Die Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Defizite in den nächsten Jahren gemeinsam mit Partnern und Investoren schrittweise abzubauen. Neben der Förderung von Handel und Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe gehört dazu an vorderster Stelle die Weiterentwicklung des Wohnstandortes. Mit dem aktuellen Vorhaben erreicht man mehrere Ziele. Zum einen werden in attraktiver Lage Wohnungen direkt in der Innenstadt geschaffen. Weiterhin werden durch die neuen Bewohner innerstädtische Einrichtungen besser genutzt.

Fördergebiet Terrassenstadt Buchholz - private Initiativen werden unterstützt

Nach der Aufnahme des Fördergebietes „Terrassenstadt Buchholz“ in das Programm Stadtumbau-Ost 2013 werden die im Entwicklungskonzept 2012 durch den Stadtrat beschlossenen Maßnahmen schrittweise umgesetzt. 2016 stehen neben dem grundhaften Ausbau der Einkenelstraße und dem Beginn der Umgestaltung im Waldschlöschchenpark auch private Modernisierungen im Fokus. Um das Buchholzer Zentrum zu stärken, ist es Ziel, mit Hilfe der Fördermittel leer stehende, unsanierte Gebäude an Karlsbader Straße und Rathausplatz zu sanieren und einer Nutzung zuzuführen. Neben einem nicht rückzahlbaren Zuschuss zur Investition, der anhand geplanter Mietentnahmen und Bauausgaben berechnet wird, können aufgrund der Lage im förderlich

festgelegten Sanierungsgebiet zusätzlich Abschreibungen über zwölf Jahre geltend gemacht werden. Diese wirken steuermindernd. Wer hat Interesse an Erwerb und Sanierung leer stehender Gebäude in diesem Bereich, der mit Schule, Kindertagesstätte und Nahversorgung attraktive Wohn-

bedingungen und kurze Wege bietet? Informationen im Internet unter www.annaberg-buchholz.de, Rubrik Planen, Bauen Wohnen/Stadtumbaugebiete und im Rathaus bei Frau König, Zimmer 2.25, Telefon (03733) 425 263, E-Mail: dagmar.koenig@annaberg-buchholz.de



Stadtratstagung am 31. März 2016: Seniorenbeirat, Jugendhilfe, Caravanstellplatz

Am 31. März trat der Stadtrat zu seiner turnusmäßigen Tagung zusammen. Themen waren dabei u. a. der Rechenschaftsbericht des Seniorenbeirates, die Präsentation des Festkonzeptes 650 Jahre Cunersdorf sowie die Stellungnahme der Stadt zur Jugendhilfeflanung des Erzgebirgskreises. Außerdem ging es um einen Caravanstellplatz innerhalb der Stadt und die öffentliche Widmung des Hutmacherweges. Darüber hinaus beschlossen die Stadträte die Vergabe des Ehrenbürgerrechtes an Herrn Siegmund Schuster. Leistungen wurden für den Ausbau des Karlsplatzes, der Johannissgasse, der Großen Kartengasse sowie die Sanierung von Hochwasserschäden am Conduppelbach vergeben. Auch wurden überplanmäßige Aus- und Einzahlungen für die Sanierung des Waldschlößchenparks beschlossen. Nicht zuletzt billigte der Stadtrat die Annahme von Spenden.

Bericht des Seniorenbeirates

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war der Rechenschaftsbericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2015. Erwin Hahn, der Vorsitzende, erläuterte dabei die Arbeit des Gremiums und speziell die Aktivitäten in den letzten zwölf Monaten. Mit Freude berichtete er, dass man im März 2015 bereits das 10. Jubiläum der Interessenvereinigung feiern konnte. Die Basis für das Wirken des Seniorenbeirates bilde ein Jahresarbeitsplan. Er habe die Interessen alter Menschen im Blickfeld. Ein Schwerpunkt sei auch die Mitarbeit in Begegnungszentrum „Zur Spitze“, wo man während 70 Veranstaltungen 3.082 Besucher zählte. Eine enge Verbindung gebe es auch zum Wohn- und Pflegezentrum, z. B. durch die Teilnahme an verschiedenen Festen. Rege beteilige sich der Seniorenbeirat am kulturellen Leben der Stadt, u. a. zu Ausstellungen, Klöppel- und Schnitzertagen, Baby- und Seniorenempfangen. Darüber hinaus werden Themen wie Ordnung und Sicherheit mit Polizei und Ordnungsamt besprochen. Auch halte man Kontakt zu den Ortsvorstehern. Ein aktuelles Anliegen sei z. B. die Busanbindung von Cunersdorf. Auch an einer Ortsbegehung in Kleinrückerswalde nahm der Seniorenbeirat teil. Themen des Nahverkehrs werden darüber hinaus in der AG ÖPNV Oberes Erzgebirge besprochen. Regelmäßig bilden sich die Mitglieder weiter. Außerdem begleite man Baumaßnahmen im Blick auf seniorengerechte Gestaltung. Positiv sei, dass man im Jahr 2015 weniger Mängel festgestellt habe. Eine gute Zusammenarbeit gebe es mit dem städtischen Betriebshof, der sich u. a. um Bänke am Pöhlberg und im Barbara-Uthmann-Ring, um eine Wege-Begradigung im Tierpark sowie um Baumschnitt im Hütten-

grund gekümmert habe. Im Jahr 2015 leistete der Seniorenbeirat insgesamt 1.192 h an ehrenamtlicher Arbeit. Auch künftig werde man mit der Stadt gut zusammenarbeiten. Mit Beifall und herzlichen Worten würdigten Oberbürgermeister Rolf Schmidt und die Stadträte das engagierte Wirken des Gremiums und seiner Mitglieder.

Ehrenbürgerschaft beschlossen

Auf Vorschlag der Freien Wählergemeinschaft „Wir für unsere Stadt/Alternative Liste Sport“ beschloss der Stadtrat, das Ehrenbürgerrecht der Stadt an einen verdienten Bürger zu vergeben. Er ist seit mehr als 50 Jahren in vielfältiger Weise aktiv. In dieser Zeit begeisterte er viele Bürger für den Sport. Viele seiner Schützlinge errangen im Landkreis und darüber hinaus große Erfolge. Als Dank für sein Lebenswerk soll ihm das Ehrenbürgerrecht in diesem Jahr in würdiger Form verliehen werden. Der Geehrte wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Festkonzept für Cunersdorf

Im Rahmen einer Präsentation wurde das Festkonzept für die 650-Jahr-Feier Cunersdorf vorgestellt. Stadtrat Karl-Heinz Vogel informierte dazu kurz über die Geschichte des Ortsteils. Den Anlass für das Jubiläum gebe eine Urkunde Kaiser Karl IV. vom 3. Juni 1367. Cunersdorf sei durch Bürger aus Franken als zweireihiges Waldhufendorf gegründet worden. Im 16. Jahrhundert gewannen Bergbau, später die Textilherstellung und im 19. Jahrhundert das Eisenbahnwesen an Bedeutung. Ab 1947 war die Wismut im Ort aktiv. Am 1. Juli 1998 wurde Cunersdorf Teil von Annaberg-Buchholz. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppen, Frank Stock skizzierte das geplante Festjahr. Es soll mit einem Bürgerempfang des OB beginnen. Im Jahreslauf sind z. B. Vorträge, Veranstaltungen sowie eine Häuserchronik vorgesehen, ab Frühjahr ein Geocache-Abenteuer. Das Festwochenende vom 8. bis 10.9.2017 soll u. a. mit szenischen Spielen, einem stehenden Festumzug, Musik, Tanz und Kultur sowie einem Festgottesdienst gestaltet werden. Sieben Arbeitsgruppen bereiten zurzeit das Festjahr vor. Der Wunsch ist es, dass sich viele Annaberg-

Buchholzer mit dem Stadtteilfest identifizieren. Finanziell wird im gesamten Festjahr mit etwa 70 bis 100 T€ gerechnet. Von den Stadträten wurde die Präsentation sehr gut aufgenommen (Foto unten: Ortswappen).

Kritik am Jugendhilfeplan

Ein zentrales Thema der Stadtratssitzung war die Stellungnahme zum Entwurf des Jugendhilfeplans im Erzgebirgskreises. Auf der Basis einer Kinder- und Jugendstudie durch ORBIT e. V. sind darin Stellenkürzungen bzw. die Übernahme erweiterter Aufgaben für den gesamten Erzgebirgskreis für die Einrichtungen Alter Schafstall, Alte Brauerei, Meisterhaus, Kindertreff Stadtmitte sowie das Familienzentrum enthalten. Der Stadtrat lehnt diese Kürzungen einhellig ab. Konstatiert wurde, dass sich gerade im Stadtgebiet soziale Herausforderungen wie Kinder- und Jugendarmut sowie Sucht- und Drogenprobleme häufen. Für Kinder aus sozial schwachen Familien seien verstärkte Betreuungsangebote notwendig. In dieser Situation müsse Prävention, Kinder- und Jugendarbeit gestärkt werden. Eine Reduzierung sei nicht verantwortbar. Neben den Angeboten in Kinder- und Jugendzentren gehe es außerdem um Sprach- und Lernförderung sowie eine gute schulische Sozialarbeit. Vor diesem Hintergrund und im Blick auf eine zukunftsorientierte Jugendsozialarbeit wird deshalb die Stadt zeitnah Gespräche mit dem Landkreis führen.

Antrag für Caravanstellplatz

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde die Stadt einstimmig vom Stadtrat beauftragt, innerhalb des Stadtgebietes Standorte zu suchen, die für Wohnmobile und Caravans als Stellplätze geeignet sind. Die Themen E-Tankstelle, Medienzugang, Sanitäreanlagen, Entsorgung sowie gastronomische Versorgung sollen dabei besonders beachtet werden. Bis Oktober 2016 soll in der Stadtverwaltung eine entsprechende Machbarkeitsstudie erarbeitet werden.

Straßenwidmung, Spenden

Beschlossen wurde ferner die Widmung eines Gehweges im Stadtteil Buchholz zwischen der Hutmachergasse und der Talstraße (B 101) zum beschränkt öffentlichen Weg. Die Nutzung ist ausschließlich Fußgängern gestattet. Auf Seite 6 ist der entsprechende Lageplan veröffentlicht.

- Daneben beschloss der Stadtrat die Annahme von Spenden durch die Stadt. Sie gingen für die Stadtjugendfeuerwehren, die Ortsfeuerwehr Annaberg, die Jugendfeuerwehr Buchholz sowie die Kindertagesstätte „Mäuseburg“ ein.



Technischer Ausschuss: Straßenbau, Sanierung B 101

Die Vergabe der Straßenflickung für das Jahr 2016, die Sanierung von Hochwasserschäden am Saubach im Ortsteil Cunersdorf sowie eine Vereinbarung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) für eine Deckensanierung an der B 101 waren wichtige Themen der Mai-Sitzung des Technischen Ausschusses.

- Im Bereich der Straßenflickung verfährt die Stadt seit Jahren nach einer bewährten Technologie. Neben der Sanierung von Schlaglöchern, der sogenannten einfachen Flickung werden dabei auch stets größere Flächen auf ausgewählten Straßen saniert. Das ist die sogenannte qualifizierte Flickung. Die Leistungen werden jeweils beschränkt ausgeschrieben. Den Zuschlag für einfache und qualifizierte Flickung erhält in diesem Jahr die Firma Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG. Sie hatte die besten Angebote unterbreitet und ist als leistungsfähige Firma seit Jahren in und außerhalb des Stadtgebiets tätig. Schlaglöcher werden im gesamten Stadtgebiet repariert. Flächenhafte Erneuerungen plant die Stadt u. a. Am Wiesauer Weg 2-20, in Teilen der Rathenaustraße, an der Bushaltestelle Kirche im Stadtteil Buchholz sowie an Gehwegen an der Kleinrückerswalder und an der Sidonienstraße. Neben diesen Leistungen wurde durch die Stadt die Sanierung von Rissen ausgeschrieben. Diese dient in erster Linie dazu, das Eindringen von Wasser, Salz und Schmutz in den Untergrund zu verhindern und damit die Straßen länger zu erhalten. Ab Ende April sollen erste Arbeiten an den Straßen beginnen. Bürger werden gebeten, Park- und Halteverbote unbedingt zu beachten.
- Außerdem vergab der Technische Ausschuss Leistungen für die Wiederherstel-

lung des Saubachs im Ortsteil Cunersdorf. Der Bachlauf war durch Hochwasser im Jahr 2013 stark geschädigt worden.

- Oberbürgermeister Rolf Schmidt informierte über ein großes Sanierungsvorhaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV). Die Behörde plant, zwischen Juni und September 2016 die Straßendecke der B 101 zwischen der TOTAL-Tankstelle und der östlichen Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet zu erneuern. Stadt und Stadtwerke wollen dieses Vorhaben nutzen, um Fußwege und Leitungsnetze zu erneuern. Dazu soll eine entsprechende Vereinbarung mit dem LaSuV abgeschlossen werden. Der erste Bauabschnitt ist zwischen NETTO und Wohngebiet Adam Ries, der zweite zwischen TOTAL und NETTO geplant (Foto unten), der dritte auf dem Reststück bis zur östlichen Ausfahrt des Gewerbegebiets. Für die Erreichbarkeit des Gewerbegebiets soll durch das LaSuV u. a. eine Baustraße zwischen Herzog-Georg-Ring und dem Gewerbegebiet errichtet werden. Außerdem sollen entsprechende Umleitungen ausgeschildert werden, um Zufahrtsmöglichkeiten so weit wie möglich zu sichern.
- In den Jahren 2017 und 2018 will das LaSuV die Straßendecke der B 101 zwischen Gewerbegebiet und dem Abzweig nach Falkenbach erneuern.



Öffentliche Auslegung Beteiligungsberichte 2013, 2014

Öffentliche Auslegung der Beteiligungsberichte der Stadt Annaberg-Buchholz für die Jahre 2013 und 2014

Nach § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung hat die Stadt Annaberg-Buchholz in der Sitzung am 28.04.2016 die Beteiligungsberichte für die Jahre 2013 und 2014 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht. Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen über Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung liegen diese Berichte in der Kämmererei der Stadt Annaberg-Buch-

holz, Markt 1, Zimmer 0.09, zu jedermanns Einsichtnahme während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Ausschreibung von Gärten

Die Stadt Annaberg-Buchholz verpachtet innerhalb des Stadtgebiets einen Kleingarten außerhalb einer Kleingartenanlage. Der Garten hat eine Größe von ca. 265 m² und ist mit einer Gartenlaube bebaut. Bürger, die Interesse haben, ihre Freizeit in der Natur zu verbringen und das Gärtnern zu Ihrem Hobby zu machen, können sich wegen des Gartens an das Sachgebiet Liegenschaften, Tel. 03733 425-225 bzw. Mail heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de wenden.

Eintragungsverfügung

Stadt Annaberg-Buchholz
Annaberg-Buchholz, 11.04.2016
AZ: 661403 Telefon: 425163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze

Genauere Bezeichnung der Straße:

Hutmacherweg
Stadt/Gemeinde: Annaberg-Buchholz
Landkreis: Erzgebirgskreis

I. Anlass: Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG), nachträgliche Aufnahme entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

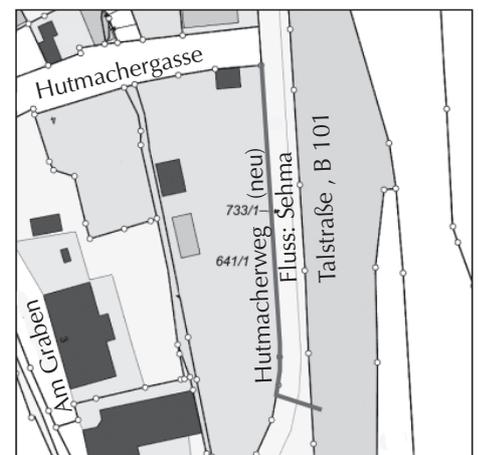
- 1) Hutmacherweg (Bestandsblatt-Nr. 285 der BÖW Verzeichnis von Annaberg-Buchholz)
- 2) Flurstücke. T. v. 641/1, T. v. 733/1 Gemarkung Buchholz
- 3) Anfangspunkt: Talstraße (Abzweig Brücke über die Sehma)
- 4) Endpunkt: Hutmachergasse (nordöstl. Ecke Flurstück. 641/1 Gem. Buchholz)
- 5) Länge ca. 95 m (davon 10,20 m Brücke)
- 6) Widmungsbeschränkung: nur Fußgängerverkehr
Baulastträger:
Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Hinweis: Die Eintragungsverfügung einschließlich Lageplan für die oben benannte Straße liegt in der Zeit vom 29.04.2016 bis einschließlich 29.10.2016 in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der 6-monatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister



Beschlüsse der Stadtratstagung am 31. März 2016 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0334/16/06-StR/23/16

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 108.021 € und überplanmäßige Einzahlungen in Höhe von 72.014 € für die Sanierung Waldschlösschenpark.

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus der Maßnahme private Modernisierungen durch Minderaufwendungen in Höhe von 108.021 € und Mindererträge von 72.014 € im Haushaltsjahr 2015.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0346/16/06-StR/23/16

Der Stadtrat beschließt, den Verbindungsweg zwischen Hutmachergasse und Talstraße inkl. Brückenbauwerk über die Sehma mit der Wegebezeichnung „Hutmacherweg“, in Annaberg-Buchholz, Gemarkung Buchholz, Teilfläche des Flurstückes 641/1 sowie die Überspannung einer Teilfläche des Flurstückes 733/1 Gem. Buchholz als beschränkt öffentlicher Weg (selbständiger Gehweg) mit der Widmungsbeschränkung „nur Fußgänger“ zu widmen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0347/16/06-StR/23/16

Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme zur Jugendhilfeplanung Teilfachplan "Jugendarbeit" des Erzgebirgskreises (siehe Anlage 1).

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0352/16/06-StR/23/16

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt: Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat zur Errichtung eines Caravan- und Wohnmobilstellplatzes nachfolgende Konzeptionen und Vorschläge zu unterbreiten:

1. Standortbestimmung

Es sind machbare Standorte zu beschreiben, wo sich ein Caravan- und Wohnmobilstandort baurechtlich, touristisch, aber integrativ in das Stadtbild einfügt.

2. Anforderung an die Ausstattung

Es ist darzulegen, welche Mindestanforderungen an einen modernen Stellplatz notwendig sind, zudem, welche ergänzenden Angebote für die Stellplatzmieter bereitgehalten werden können wie beispielhaft und nicht abschließend: Entsorgung, E-Tankstelle, Medienzugang, Sanitäranlagen, gastronomische Versorgungseinheiten

3. Synergetische Partnerschaften

Es ist zu überprüfen, in wie weit städtische Betriebe und Einrichtungen in den Aufbau und Betrieb einbezogen werden können.

4. Vermarktung und Verwaltung

Eine Vermarktungskonzeption über verschiedene überregionale und regionale Plattformen ist zu erstellen. ...

5. Finanzielle Auswirkungen

In eine Machbarkeitsstudie ist auch die finanzielle Darstellung von Errichtung und Betrieb zu analysieren.

6. Terminstellung

Der Stadtrat erbittet den Oberbürgermeister, die Machbarkeitsstudie zur Vorlage in den Stadtrat Oktober 2016 zu erbringen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0338/16/06-StR/23/16

Der Stadtrat beschließt, an ... das Ehrenbürgerrecht der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zu verleihen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0348/16/06-StR/23/16

Der Zuschlag für: Ausbau Karlsplatz und Johannissgasse wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Chemnitzer Verkehrsbau GmbH,

Geyersdorfer Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
geprüftes Auftragsbrutto: 444.942,39 €
(Angebot vom 03.03.2016)
(Los 1 Straßenbau sowie anteilig Los 0 Allg. Leistungen)

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0349/16/06-StR/23/16

Der Zuschlag für: Ausbau Große Kartengasse wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG, Annaberger Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf, geprüftes Auftragsbrutto: 374.283,41 € (inkl. 1 % Nachlass, Angebot vom 02.03.2016) (Los 1 Straßenbau sowie anteilig Los 0 Allg. Leistungen)

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0350/16/06-StR/23/16

Der Zuschlag für: Hochwasserschadenbeseitigung 2013 Conduppelbach, Ersatzneubau Brücken wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Baugesellschaft Am Scheibenberg mbH, Silberstraße 1a, 09481 Scheibenberg
geprüftes Auftragsbrutto: 206.640,93 €
(Angebot vom 01.03.2016)

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0315/16/06-StR/23/16

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

**Internet: www.annaberg-buchholz.de
Stadtrat / Ratsinformationssystem**

Flurbereinigung Königswalde, Bärenstein, Stadt Annaberg-Buchholz -Vorstandswahl

Flurbereinigungsverfahren Königswalde Gemeinden: Königswalde; Bärenstein; Stadt Annaberg-Buchholz Vorstandswahl (§ 21 Abs. 2 FlurbG) BEKANNTMACHUNG und LADUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis – obere Flurbereinigungsbehörde – hat in Königswalde und Teilen der Gemarkung Cunersdorf sowie für einzelne Flurstücke der Gemarkungen Geyersdorf und Bärenstein die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens am 12. August 2009 angeordnet. Laut Beschluss der Teilnehmersammlung vom 30.06.2010 ist gemäß § 3 Abs. 6

AGFlurbG nach Ablauf von 6 Jahren der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) neu zu wählen. Für alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten im Flurbereinigungsgebiet hält das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat 32 – Ländliche Entwicklung und Vermessung am **Mittwoch, den 18.05.2016, um 19.00 Uhr, in Königswalde, Amtsgerichtssaal, Annaberger Straße 3**, eine Teilnehmersammlung zur Vorstandswahl ab. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung.

Tagesordnung:

I. Tätigkeitsbericht des Vorstandes der TG

II. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und der Grundsätze des Wahlverfahrens
III. Beschluss der Teilnehmersammlung zum Wahlverfahren
IV. Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft
V. Allgemeine Aussprache

...
Marienberg, den 06.04.2016
Im Auftrag H. Mehringer, Referatsleiter

Der gesamte Wortlaut der Bekanntmachung hängt an den Bekanntmachungstafeln des Annaberger Rathauses aus. Betroffene Flurstücke sind im Bürgerzentrum einsehbar.

Haushaltssatzung der Stadt Annaberg-Buchholz für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 25.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird: im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf - 34.538.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 34.533.000,00 EUR
- als Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 5.000,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 5.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 5.000,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf - 5.000,00 EUR im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 32.353.380,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 31.217.185,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.136.195,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 4.015.425,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 5.587.500,00 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 1.572.075,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 435.880,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 1.045.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 1.045.000,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf - 1.480.880,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 766.400 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H., für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H. für die Gewerbesteuer auf 390 v. H.

§ 6

Der Kämmerin obliegt es, Deckungsvermerke entsprechend § 20 SächsKomHVO-Doppik festzulegen. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik verwendet werden.

§ 7

Der Kämmerin obliegt es, Maßnahmen mit einer Haushaltssperre zu versehen. Investitionsmaßnahmen, für die eine Beantragung von Fördermitteln erfolgte, dürfen grundsätzlich erst nach Bewilligung der Fördermittel begonnen werden.

§ 8

Der Kämmerin obliegt es, Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets gemäß § 21 Abs. 2 S. 1 SächsKomHVO-Doppik für übertragbar zu erklären.

Hinweis:

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Annaberg-Buchholz, den 12. April 2016
gez. Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für das Haushaltsjahr 2016 liegt **vom 2. bis einschließlich 11. Mai 2016** in der Kämmererei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Zimmer 0.09 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Bestätigung der Kommunalaufsicht

Mit Schreiben vom 12. April 2016 hat das Landratsamt des Erzgebirgskreises den städtischen Haushalt 2016 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz mit einer Auflage bestätigt.

Stadtrat und Ausschüsse

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse.

Verwaltungsausschuss:

03.05.2016, 19.00 Uhr

Technischer Ausschuss:

12.05.2016, 18.30 Uhr

Stadtrat:

25.05.2016, 19.00 Uhr

Polizeiverordnung zum Volksfest Annaberger Kät (Kät-Verordnung)

Der Oberbürgermeister erlässt auf Grund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. 1999, S. 466), rechtsbereinigt mit Stand vom 31. Dezember 2013, zur Regelung von Ordnung und Sicherheit für das Volksfest „Annaberger Kät“ die folgende Verordnung:

§ 1 Gegenstand und Geltungsbereich der Verordnung

Die Verordnung regelt die Ordnung und Sicherheit auf dem Festgelände der Stadt Annaberg-Buchholz zum Volksfest „Annaberger Kät“. Der räumliche Geltungsbereich der Verordnung ist aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan ersichtlich. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung. (siehe rechts unten)

§ 2 Geltungsdauer und Betriebszeiten

- (1) Die Verordnung gilt für die Durchführung der Annaberger Kät vom 18.05.2016 ab 06.00 Uhr bis 08.06.2016 um 22.00 Uhr.
- (2) In Gaststättenbetrieben (Schank- und Speisewirtschaften) ist der Ausschank und die Musikdarbietung mit Ende der festgelegten Öffnungszeiten der Annaberger Kät einzustellen.
- (3) Die Öffnungszeiten sind wie folgt festgelegt:
- | | | |
|-------------|------------|--|
| Freitag, | 27.05.2016 | von 17:00 bis 24:00 Uhr |
| Samstag, | 28.05.2016 | von 13:00 bis 24:00 Uhr |
| Sonntag, | 29.05.2016 | von 13:00 bis 23:00 Uhr |
| Montag, | 30.05.2016 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Dienstag, | 31.05.2016 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Mittwoch, | 01.06.2016 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Donnerstag, | 02.06.2016 | von 10:00 bis 12:00 Uhr (Behindertentag) |
| Donnerstag, | 02.06.2016 | von 14:00 bis 23:00 Uhr |
| Freitag, | 03.06.2016 | von 14:00 bis 24:00 Uhr |
| Samstag, | 04.06.2016 | von 13:00 bis 01.00 Uhr |
| Sonntag, | 05.06.2016 | von 13:00 bis 21:00 Uhr |

- (4) Abweichend von § 2 Absatz 2 gelten für die Festhalle folgende Öffnungszeiten:
- | | | |
|-----------|------------|-------------------------|
| Freitag, | 27.05.2016 | von 17:00 bis 02:00 Uhr |
| Samstag, | 28.05.2016 | von 13:00 bis 02:00 Uhr |
| Mittwoch, | 01.06.2016 | von 14:00 bis 24:00 Uhr |
| Freitag, | 03.06.2016 | von 14:00 bis 02:00 Uhr |
| Samstag, | 04.06.2016 | von 13:00 bis 02.00 Uhr |
- (5) Im Zeitraum von einer Stunde nach dem Ende der für die Festhalle geltenden Öffnungszeiten bis 06.00 Uhr ist Unberechtigten der Aufenthalt auf dem Festgelände untersagt.

§ 3 Verkehr auf dem Festgelände

- (1) Während der Öffnungszeiten ist der Verkehr mit Fahrzeugen aller Art (auch das Rad schieben und das Fahren mit Inline-Skates und Kickboards) auf dem Festgelände grundsätzlich verboten. Das Verbot gilt nicht für Krankenfahrstühle.
- (2) Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Befahren nur mit Fahrzeugen, die zur Behebung von Havariefällen oder zum Zwecke der Warenbelieferungen erforderlich sind, gestattet. Ein Befahren hat im Schrittempo (höchstens 6 km/h) zu erfolgen.
- (3) Während der Auf- und Abbauphase (18. Mai bis 26. Mai 2016 und 06. bis 08. Juni 2016) ist das Befahren nur mit Fahrzeugen gestattet, die für den Geschäftsbetrieb der Kät und zur Erstellung bzw. zum Abbau der Festbetriebe erforderlich sind.

§ 4 Verhalten auf dem Kätgelände

- (1) Innerhalb des Festgeländes hat sich jede Person so zu verhalten und den Zustand seiner Sachen so einzurichten, dass andere Personen oder Sachen nicht geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (2) Unberechtigte dürfen sich nicht hinter Festbetrieben und im Bereich der Wohnwagen aufhalten.
- (3) Es ist verboten:
- (3.1.) Waffen sowie sonstige Gegenstände und Stoffe, die ihrer Art nach objektiv gefährlich sind oder die zur Verletzung von Personen oder zur Beschädigung von Sachen geeignet sind, mit sich zu führen, zu benutzen, zur Verwendung bereitzuhalten oder zu verteilen. Dazu gehören insbesondere Reizgasprühergeräte, Hieb-, Schlag-, Stoß-, Stich- und Schusswaffen, Elektroschockgeräte, ätzende und färbende Substanzen sowie Baseballschläger und ähnliche Sportgeräte,
- (3.2.) alkoholische Getränke sowie Flaschen, Becher, Krüge oder Dosen, die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind, mitzuführen,
- (3.3.) Dinge, die den allgemeingültigen Menschenrechten entgegenstehen sowie pornographische Produkte anzubieten. Dies beinhaltet auch die Darbietung von dementsprechenden Programmen bei Schaugeschäften und das Anbieten von menschenverachtenden Handlungen bei Belustigungsgeschäften,
- (3.4.) Feuer zu entzünden und leicht brennbare Stoffe sowie Feuerwerkskörper und andere pyrotechnische Gegenstände mitzuführen oder abzubrennen,
- (3.5.) bauliche Anlagen, sonstige Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben,
- (3.6.) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten.
- (4) Außerhalb der durch die Stadt Annaberg-Buchholz zugewiesenen Standflächen ist der Verkauf von Waren aller Art, die Abgabe von Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher Leistungen, das Verteilen von Werbematerial aller Art und sonstigen Gegenständen, das Aufsuchen von Bestellungen für Waren oder gewerbliche Leistungen und die Veranstaltung von Vergnügungen verboten. Dies gilt auch für nicht gewerbsmäßige Darbietungen von Schaustellungen, Musikaufführungen oder sonstige unterhaltende Vorstellungen.
- (5) Hunde dürfen auf dem Platz, einschließlich Wohnwagen- und Technikplatz, nicht frei umherlaufen. Sie sind so anzuleinen, dass eine Gefährdung für Besucher und Bedienstete ausgeschlossen ist. Gefährliche Hunde im Sinne des § 1 des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden haben einen Beißkorb zu tragen.

§ 5 Anordnung für den Einzelfall

Der Oberbürgermeister oder dessen Beauftragte/r können als Ortspolizeibehörde innerhalb der durch das Recht gesetzten Schranken die erforderlichen Maßnahmen treffen, um eine im Einzelnen bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren, soweit die Befugnisse der Polizei nicht besonders geregelt sind.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 des SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. in Gaststättenbetrieben nicht mit Ende der festgelegten Öffnungszeiten den Ausschank von Getränken einstellt,
2. entgegen § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 2 sich auf dem Festgelände aufhält,
3. entgegen § 3 Abs. 1, 2 und 3 sich auf dem Festgelände unbefugt mit einem Fahrzeug aufhält,
4. entgegen § 4 Abs. 1 auf dem Kätgelände andere belästigt, behindert, gefährdet oder schädigt oder den in den Abs. 3, 4, und 5 enthaltenen Bestimmungen über das Verhalten auf dem Festgelände zuwiderhandelt,
5. einer vollziehbaren Anordnung nach § 5 zuwiderhandelt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 SächsPolG und § 17 Abs. 1 und 2 OwiG mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen und mindestens 2,50 Euro und höchstens 500,00 Euro bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

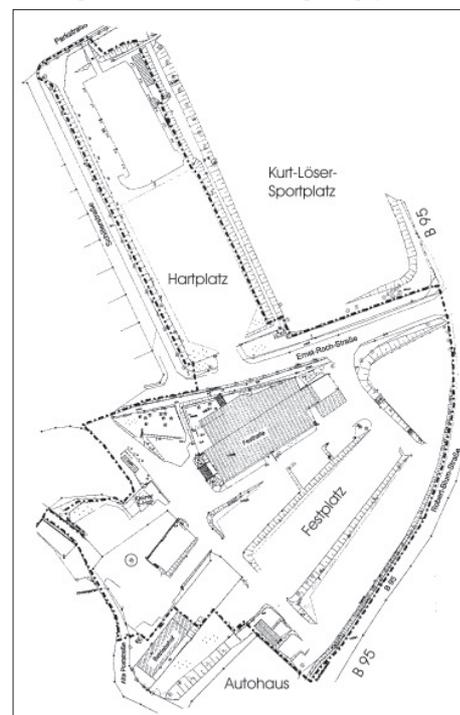
Die Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Annaberg-Buchholz in Kraft.

Annaberg-Buchholz, den 04.04.2016

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Anlage:

Geltungsbereich der Verordnung - Lageplan



Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Kreativ- und Spielenachmittag
Mi. Koch- oder Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)

14.05. 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

21.05. Teilnahme am Tiergehegefest am Pöhlberg

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.17 - 23 Uhr, Di. - Fr. 13 - 23 Uhr

Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):

Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo.-Fr. 10-18 Uhr

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)

Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren

(Termine unter Tel. 429316)

Workshops: Termine unter Tel. 24801

Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr

Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine: Tel. 01717260825)

Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Termine: Tel. 01724451987)

Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

30.04. 15 Uhr Alte Brauerei e.V. - the next Generation

04.05. 19 Uhr Podiumsdiskussion: Wetterveränderungen im Erzgebirge - Einbildung oder Realität?

07.05. 21 Uhr Psychedelic meets Stonerrock

20.05. 13 - 17 Uhr Thementag Autismus

21.05. 21 Uhr „The Livingroom Sessions“ Unplugged

Tour 2016: John Garcia + Bellhound Choir (DK)

25.05. 20 Uhr Kino Karambolage

28.05. 21 Uhr Les Yeux d la Tete: Die bezaubernden Franzosen mit ihrem neuen Album Liberte Cherie

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

1. - 7. Klasse Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
ab 8. Klasse Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr
in den Ferien 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar (Jungen 10-14 J.)

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23

Di. 17.00 Uhr Jungschar (Mädchen 10-14 Jahre)

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23

18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im

CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"

Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche

So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im

Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)

Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)

Di. 13.30 Uhr Opferhilfe

Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde

Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)

Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen

Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)

Mi. 14.30 Uhr Seniorensitznanz

Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs

2., 16., 30.5., jeweils ab 13.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungen:

16.05. 10.00 Uhr Pfingstingen im Buchholzer Wald

18.05. 16.00 Uhr Fachvortrag „Autismus - (meine andere Wahrnehmung“ und Ausstellungseröffnung

19.05. 15.00 - 18.00 Uhr Erfahrungsaustausch: Autistische Kinder und Jugendliche in Regelschulen

20.05. 19.00 - 22.00 Uhr Elternforum: Unser Leben mit einem autistischen Kind“

21.05. 19.00 Uhr Konzert mit „Juvento Ananto“

22.05. 16.00 Uhr Konzert Landeszipforchester Sachsen

28.05. 14.30 Uhr Absolventenonzept Kreismusikschule

Ausstellungseröffnung Musikzimmer

07.05. 10.00 Uhr „Fantasy und Porträts“, Bianca Kauler

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr

Di. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

10.05. Schweizer Literaturtage

9.30 Uhr Begrüßung der Gäste durch OB Rolf Schmidt

10.00 Uhr Lesung für Schüler (ausgebucht)

19.30 Uhr Medienübergabe aus Schweizer Verlagen

20.00 Uhr Podiumsdiskussion mit Jürg Obrist und

seiner Annaberger Kollegin Sylvia Graupner

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

bis 09.05. Ausstellung der Vereinsmitglieder und

befreundeter Künstler

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannsgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11.00 - 16.00 Uhr

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung: Heimatl. Natur, Fotos von Dr. Karl Fritz

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis 11.05. Malerei u. Zeichnungen v. Hilda Hautzendorf

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr

Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr

bis 31.10. Ausstellung: Von Reformatoren, Lehrern und

Künstlern - Annaberg-Buchholzer Schulgeschichte(n)

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Schauschmieden: 14.05. ab 18 Uhr nach Anmeldung

16.05. 10 - 15 Uhr Mühlentag mit Schmiedevorführung

bis 25.09. Ausstellung: 150 Jahre Zschopautalbahnen

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

02.05., 17.00 Uhr Bergmannsessen (mit Anmeldung)

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)

Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannsgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,

Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

wochentags 10 / 11 / 14 / 15 Uhr

Sonntag und Feiertag 12 / 14 / 15 Uhr

Türöffnung 30.04.- 31.10.

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr

So., kirchliche Feiertage 13.30 - 17 Uhr

Veranstaltungen

21.05. 17 Uhr 25. Sächsisches Mozartfest:

Calmus-Ensemble „Leipziger Meister“

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Buchholz

28.05. 13.30 Uhr Bergwanderung zur „Alten Thiele“

mit Dr. Jens Uhlig, Treffpunkt: Große Wendeschleife

Di. 14-tägig Kreativtreff im Café Real ab 14.00 Uhr

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr

Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr

Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr, Themenführungen:

6.5. 14.30 Uhr, **20.5.** 18.00 Uhr, **27.5.,** 19.00 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Veranstaltungen / Ausstellungen

17.05. - 03.10. Sonderausstellung zum Musikfest Erzgebirge „WEGE - Kulturtransfer über den Erzgebirgskamm“

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

30.4. 8.00 - 18.00 Uhr,
Hammercup: Volleyballturnier des ATV Frohnau

10.5. 9.00 - 13.00 Uhr,
Kiddy Cup: Vorschulturnier des Kreissportbundes
(Schlechtwettervariante für Sportplatz Kurt Löser)

Handballclub Annaberg-Buchholz

8.5. 11.00 Uhr, Kreisliga
männliche Jugend D - HV Grüna

21.5. 10.00 - 13.30 Uhr Kreispokalturnier
wB HCAB - NSG Burkhardtsdorf/Thalheim
NSG Burkhardtsdorf/Thalheim - TSV Zschopau
TSV Zschopau - wB HCAB

VfB Annaberg, Sportplatz Kurt Löser

30.4. 09.15 Uhr, Kreisliga
F-Junioren - TSV Mildenaue54

7.5. 10.30 Uhr, Kreisoberliga
E-Junioren - FC 1910 Lößnitz
10.30 Uhr, Landesklasse
D-Junioren - ESV Lok Zwickau

8.5. 10.30 Uhr, Landesklasse
A-Junioren - SpG Wilkau/Reinsdorf
12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - FSV Zschopau/Krumhermersdorf
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - SV Rot-Weiß Neuwürschnitz

21.5. 10.30 Uhr, Landesklasse
B-Junioren - FSV Motor Marienberg

22.5. 10.30 Uhr, Landesklasse
C-Junioren - ESV Lok Chemnitz

25.5. 18.00 Uhr, Landesklasse
D-Junioren - FSV Zwickau 2

ESV Buchholz, Sportplatz Neu-Amerika

30.4. 10.30 Uhr, 1. Kreisliga
E-Junioren - FC Sehmatal

7.5. 15.00 Uhr, 1. Kreisliga
A-Junioren - SpG Scharfenstein/Großolbersdorf/Gelenau

8.5. 15.00 Uhr, 1. Kreisliga
Herren - SpG Neundorf/Wiesenbad/Zschopautal 2

21.5. 10.30 Uhr, 1. Kreisliga
E-Junioren - SV Neudorf

22.5. 15.00 Uhr, 1. Kreisliga
Herren - SV Tanne Thalheim 2

SV Geyersdorf, Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Tischtennis

Die Punktspielsaison ist beendet.

**Turnhalle Barbara-Uthmann-Ring -
Tischtennisclub Annaberg**

1.5. 9.30 Uhr, Rangliste Damen
8.5. 9.30 Uhr, Rangliste Schüler

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

Klöppeln: vierzehntägig ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

7.5. 13.00 Uhr Frühlingsfest an der „Spitze“ mit
Blumenverkauf, Musik sowie Leckerem aus Fass
und Pfanne

8.5. 15.00 Uhr Grüße zum Muttertag mit den
Mildenauser Heimsängern
9./30.5. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
11.5. 15.00 Uhr Fleißig wie die Bienen: Themenstunde
mit dem Imker Klaus Schreyer aus Cunersdorf.
12.5. 15.00 Uhr Spielnachmittag
20.5. 15.00 Uhr Lust am Lesen
23.5. 15.00 Uhr Singen macht gesund
26.5. 15.00 Uhr Rhythmus, den ich liebe: Die Band
Juvento Anato spielt beliebte Melodien.

Kontakte zu Mitgliedern des Seniorenbeirats:

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag, Tel. 64777 oder
O.-Rat-Vorsitzender Volker Krämer, Tel. 64092
OT Frohnau: Martina Irmischer, Tel. 26600
Buchholz: Klaus Wagler, Tel. 64269
Kleinrückerswalde: Maritta Scholz, Tel. 288257
obere Stadt: Barbara Schneider, Tel. 21202
andere Stadtteile: Bernd Köcher, Tel. 555000
Neubaugebiete: Wolfgang Müller, Tel. 1690153
Familienzentrum Birgitt Vogel, Tel. 26276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

Täglich kostenloses Mittagessen, gefördert von
CHILDREN - For a better World.

Mo. Kochkurs Juniorpfanne, nachmittags Jungsprojekt
Trommeln mit Simon
Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen **17.5.**
Flöten- und Gitarrenunterricht,
Jungsprojekt Holzwerkstatt
ab 17.45 Uhr Mädchenabende: **3., 10., 17., 24.5.**
Tierprojekt: Aus einer Mücke einen Elefanten machen
31.5. Überraschungsabend
Mi. nachmittags Jungsprojekt Modellbau
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
ab 17.45 Uhr Jungsabende: **4.5.** Kofferpacken
11.5. Vorbereitung Seifenkistenrennen
18.5. Seifenkistenrennen
25.5. Auswertung Seifenkistenrennen
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittags Jungsprojekt: LEGO bauen,
14.00 Uhr Kreativzeit
ab 18.00 Uhr Teenieabende: **12.5.** Ausflug
19.5. Kochen, **26.5.** Themenabend
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße, Spielzeit

Besondere Angebote:

Spiel- und Kreativangebote für die ganze Familie,
Kinderschminken

1.5. Familientag auf dem Annaberger Markt
21.5. Tiergehegefest am Pöhlberg

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

13.5. 20 Uhr Udo Neubert aus Schwarzenberg stellt
seinen neuen Film die „Tannenbaumverschwörung“ vor:
Er spielt 1945 in der „Freien Republik Schwarzenberg“

17.5. 20 Uhr Der Aktivist und Mitweltpädagoge Tobi
Rosswog lebte 2,5 Jahre konsequent geldfrei. Aus seinen
Erfahrungen skizziert er Ideen für ein neues Miteinander.

20.5. 20 Uhr Kirsten Achtelik stellt ihr Buch „Selbstbe-
stimmte Norm – Feminismus, Pränataldiagnostik, Abtrei-
bung“ vor. Im Anschluss darf und soll diskutiert werden.

27.5. 20 Uhr Songslam mit „Schraubenyeti“ und seinem
akustischen Klavier. Auf der Suche nach Vernunft durch
die Köpfe der Träumer und Realisten ...

Sprechstunde Friedensrichter/in

20.4. 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer
Telefon Friedensrichter: 0162 9311244

Rückfragen können unter Telefon (03733) 425-231 an
den Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt
Annaberg-Buchholz gerichtet werden.

Feuerwehrdienste

Abg., Bhz., Cunersdorf, Frohnau: Mo.19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig Fr. 19.00 - 21.00 Uhr



MAI 2016

So	1.	19.00	Der Obersteiger
Mi	4.	20.00	PREMIERE Die Nashörner (Studiobühne)
Do	5.	15.00	Der Obersteiger
Fr	6.	19.30	Angst essen Seele auf
Sa	7.	19.30	Der Obersteiger
So	8.	15.00	Der Widerspenstigen Zähmung
		20.00	Die Nashörner (Studiobühne)
Di	10.	10.00	Schülerkonzert (Grundschule Putendorf Dorfchemnitz)
Mi	11.	14.30	Mit mir nicht! (Alte Flugschule Großrückerswalde)
Do	12.	20.00	Tschick (Studiobühne)
Fr	13.	10.45	Schülerkonzert (Grundschule "An der Riesen- burg" Annaberg-Buchholz)
Sa	14.	18.00	viel GELD MACHT klug die lange nacht des gegenwartstheaters
		19.30	9. Philharmonisches Konzert (St. Nicolaikirche Aue)
So	15.	19.00	Don Pasquale
Mo	16.	19.30	Konzerteinführung
		20.00	9. Philharmonisches Konzert

JUNI 2016

Di	7.	10.30	Schülerkonzert (Muhme-Campus Lößnitz)
Sa	11.	19.00	Konzerteinführung
		19.30	10. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
Mo	13.	20.00	10. Philharmonisches Konzert (St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
Sa	18.	18.00	Kirchenkonzert (Stadtkirche Eibenstock)
Do	23.	18.00	VielHarmonieTanz (Kulturhaus Aue)
Sa	25.	17.00	Kirchenkonzert (St.-Wolfgangs-Kirche Schneeberg)
So	26.	15.00	Klassik am Nachmittag Mozarts Ahnen und Erben (Kulturhaus Aue, Kleiner Saal)

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



Am 13. April befassten sich die Cunersdorfer Ortschaftsräte u. a. mit der Historie des Ortes, einen Besuch in der Partnergemeinde Moosbach sowie der Verteilung von Geldern aus dem Budget des Ortschaftsrates. Außerdem ging es um die Aufstellung einer Sonnenuhr an der Turnhalle sowie das Höhenfeuer am 30. April.

- Stadt- und Ortschaftsrat Karl-Heinz Vogel gab zu Beginn interessante Informationen zur Ortsgeschichte. Er verwies dabei auf die Silberfunde 1168 in der Nähe des heutigen Freiberg sowie 1491 am Schreckenbergrücken und den damit verbundenen, verstärkten Zuzug ins Erzgebirge durch den Bergbau, das so genannte „Berggeschrei“. Auf dem Gebiet von Cunersdorf habe es in einer ersten Phase mindestens zwölf Schürfhalden gegeben, die heute noch an Verbrüchen erkennbar sind. Zeugnisse des Bergbaus seien auch die so genannten Bergfreiheitshäuser mit direkten Zugängen zu Stolleneingängen. Eine zweite Phase des Bergbaus habe es im 15. und 16. Jahrhundert mit zeitweise bis zu 80 Gruben im Gebiet Himmlisch Heer gegeben. Die dritte Periode begann nach 1945 mit der WISMUT, die vor allem im Dorotheastollen aktiv war. Die Große Wendeschleife war damals eine große Abraumhalde für den Bergbau. Das Erzgebirge sei damals ab der „Besenschänke“ Sperrgebiet gewesen und konnte nur mit Passierschein betreten oder befahren werden.

- Weiter wurde informiert, dass der Ortschaftsrat am 11. und 12. Juni 2016 eine Fahrt nach Moosbach plant.
- Eine gute Bilanz zog man zum Seniorennachmittag. Mit zirka 30 Gästen war der Vortrag von Horst Richter gut besucht.
- Außerdem berieten die Ortschaftsräte die Verwendung des örtlichen Budgets. Ortsvorsteher Volker Krämer schlug vor, das ehemalige Lehrerzimmer als Versammlungsraum für den Ortschaftsrat zu renovieren und einen Durchbruch zum neuen Sitzungszimmer zu schaffen. Für die Renovierung sowie die Aufarbeitung der Türen und des Fußbodens werde mit etwa 2.000 € kalkuliert. Weiterhin schlug er die Anschaffung eines Beamers sowie entsprechender Präsentationstechnik vor, wofür etwa 500 € notwendig seien. Außerdem will er einen Überblick über das örtliche Budget vorbereiten.
- Informiert wurde, dass im April an der Turnhalle erste Arbeiten zur Aufstellung einer Sonnenuhr beginnen. Die Uhr ist ein Geschenk der Partnergemeinde Veliká Ves.

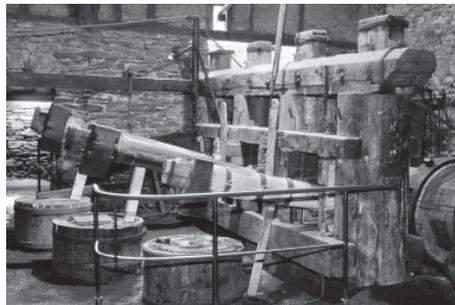
Höhenfeuer auf dem Sportplatz

30.4. 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen, Ponyreiten, Hüpfburg, Spiele, Kinderschminken, ab 19.00 Uhr Lampionumzug, danach Höhenfeuer auf dem Sportplatz mit Musik



Am 21. April trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Frohnau zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u. a. die weitere Vorgehensweise bei den Standorten für Anschlagtafeln, der Erwerb eines Flurstückes sowie aus aktuellem Anlass die Auswertung des Architektenwettbewerbs für den Frohnauer Hammer (Foto). Ergebnisse der Sitzung lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Wir informieren deshalb über die Vollversammlung der Jagdpächter in der Jagdgenossenschaft Frohnau am 18. März 2016.

- Anwesend waren 21 Jagdgenossen. In ihrem Eigentum befinden sich 233 ha jagdbare Gesamtfläche. Die zuständige Jagdvorsteherin, Frau Veronika Kühne, erläuterte u. a. neue gesetzliche Regelungen im sächsischen Jagdrecht. Neu ist z. B., dass die Rechte und die Verantwortung der Grundstückseigentümer sowie der Jäger gestärkt werden. Teilweise neu ist die Abgrenzung so genannter befriedeter Bezirke. Dazu gehören Hofräume und Hausgärten, die an ein Gebäude anschließen, Sportanlagen, Campingplätze, Gebäude, Kleingartenanlagen nach Bundeskleingartengesetz, Friedhöfe und andere Bestattungsplätze. Neu ist, dass keine Umzäunung mehr vorhanden sein muss. Eigentümer und Nutzungsbe-



rechtigte von befriedeten Bezirken dürfen neben Dachsen, Füchsen, Iltissen, Wildkainchen und Steinmardern neuerdings auch Marderhunde, Waschbären und Nutrias fangen. Töten dürfen nur sachkundige Personen, wie Jäger und Fleischer. Jagdpachtverträge können von Verpächtern gekündigt werden, wenn z. B. die zumutbare Höhe der Wildschäden überschritten ist. Jagdpächter dürfen kündigen, wenn wesentliche Änderungen in der Landbewirtschaftung eingetreten sind, die Auswirkungen auf Wild und Wildschäden haben. Wichtig sind auch die Neuregelungen zum Nachsuchen von Wild, um es vor Schmerzen zu bewahren sowie die Tatsache, dass in Sachsen Wildschäden nur noch zivilrechtlich geklärt werden können. Im Jagdbezirk Frohnau wurden 2015 insgesamt 24 Tiere geschossen.

Höhenfeuer: 30.4., 19.00 Uhr a. d. Krönung Schauschmieden: 14.5. 18 Uhr, Tel. 22000
Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703



Am 11. April nutzte der Ortschaftsrat seine Sitzung, um den Baumbewuchs in der Ortsmitte zu begutachten. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem Standsicherheit, allgemeiner Zustand sowie die der Kommune obliegende Verkehrssicherungspflicht. Als fachkundige Person nahm u. a. Frau Nicole Gottinger vom Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt teil. Sie ist für die Begutachtung von Bäumen im Stadtgebiet zuständig und kann in dieser Eigenschaft notwendige Pflege- und Sicherungsmaßnahmen festlegen bzw. bei Bedarf anordnen. Ein echtes Problem stellt derzeit die Dorfeiche an der Kirche (Foto) dar. Ihre Standsicherheit ist gefährdet. In der Krone befindet sich viel Totholz, das eine potenzielle Gefahr für die Bürger darstellt. Herr Eberhardt Rösch schlug vor, noch einen Rettungsver-



such zu wagen. Die Mehrheit des Ortschaftsrates plädierte jedoch für eine Fällung der Eiche. Das Jubiläum „550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf“ im Jahr 2018 soll genutzt werden, um eine neue Dorfeiche zu pflanzen.

Baumbewuchs wurde auch am Spielplatz sowie am Friedhof begutachtet. Eine Trauerweide an der Totenhalle soll etwas zurückgeschnitten werden. Außerdem gibt es den Vorschlag, statt eines Nadelbaumbewuchses einige Bäume mit Streuobst zu pflanzen. Freigeschnitten werden soll auch eine Eiche, an der sich eine Gedenktafel befindet. Einig war man sich darin, potenzielle Gefahren, wie z. B. Totholz und stark geschädigte Bäume zu entfernen und - wo möglich und sinnvoll - mehr Licht in die genannten Bereiche zu bringen.

- Zum alten Schulgebäude informierte Ortsvorsteher Thomas Siegel, dass der Abriss bereits ausgeschrieben ist und die Arbeiten in Kürze beginnen.
- Weiterhin wurde mitgeteilt, dass im „Känguruh“ zwischen 22.00 und 6.00 Uhr zurzeit keine Musikveranstaltungen stattfinden dürfen. Grund dafür ist der Lärmschutz.

Frühlingsfest am 30. April und 1. Mai

30.4. 19.00 Uhr traditionelles Höhenfeuer
1.5. 14.00 Uhr „Die Gassenhauer“ und „Das Sachsenkind Friedlinde“
17.00 Uhr Disko, Springburg, Reiten für Kinder, Leckerer aus dem Holzbackofen